

## Erster Zeitraum.

Vom Jahre 980 — 1579.

### Stadtschule zu Corbach.

#### Erster Abschnitt.

#### Die ersten Schulen der Stadt vor Einführung der Reformation 1543.

In den fränkischen Theil des jetzigen Fürstenthums Waldeck ist das Licht des Christenthums und somit Gesittung und Bildung von Friglar her durch Bonifacius gebracht. Die von ihm (zwischen 725—731) gestürzte Wodanseiche stand auf waldeckischem Grund und Boden; zu der von ihm 741 gegründeten Mutterkirche Bürberg gehörten einige waldeckische an der Eder gelegene Ortschaften. Das von Bonifacius 747 gestiftete Kloster Fulda hatte im Waldeckischen Güter (850 zu Aßoldern, Mehlen, Giflitz), so wie auch das von seinem Schüler Lullus um 768 gestiftete Kloster Hersfeld (Giflitz, Wildungen). Mit dem Petersstifte zu Friglar standen verschiedene waldeckische Ortschaften in genauester Verbindung. <sup>1</sup>

<sup>1</sup> L. Curpe, Gesch. und Beschreibung des Fürstenth. Waldeck. Arolsen, 1850. S. 322 ff. Carl Curpe, Gesch. der ev. Kirchenverfass. in dem Fürstenth. Waldeck, 1850, S. 35 ff.